



Martin-Luther-Kirchengemeinde
Neustadt an der Weinstraße

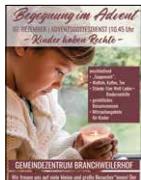
Gemeindebrief

Dezember 2025 | Januar | Februar 2026

*Gott spricht:
Siehe, ich mache
alles neu!*

Offb. 21,5

Jahreslösung 2026



Begegnung
im
Advent

Seite 19



Weihnachts-
lieder-
singen

Seite 22



Lebendiger
Advents-
kalender

Seite 27

Inhaltsverzeichnis

3	Alle Jahre wieder	17	Gottesdienste
4	Aus dem Presbyterium	18	Gruppen und Kreise
5	Gott ist ein Gott der Liebenden	19	Begegnung im Advent
5	In Memoriam Hanns Dieter Hüsch	19	Weitere Gottesdienste
6	Krippenspiel und Kinderkirche	20	Freude
6	Fläschkneppesse	21	Leid
7	Konzerte der AWK	22	Weihnachtsliedersingen
8	Groovitation Konzert	24	LabORAtorium Bildungsnetzwerk Casimirianum
8	Stand der Orgelspenden	25	Aus der Brüdergemeinde e.V.
9	Diakonissenverein	26	Basar rund ums Kind
9	Gustav-Adolf-Werk	27	Lebendiger Adventskalender
11	Weltgebetstag 2026	29	Öffentlicher Vortragsabend des Männerkreises
12	Interview mit Sandra Graf aus der Trauergruppe	30	Kinder, Kinder
14	Weihnachtsgottesdienste	31	Jugendgottesdienst
15	Wir für Sie ...	32	Weihnachtssoiree
16	Gottesdienste		

Impressum

Herausgeber: Martin-Luther-Kirchengemeinde Neustadt/Weinstr. im Auftrag des Presbyteriums

Verantwortlich i.S.d.P.: Pfarrer Frank Schuster, Martin-Luther-Str. 44, 67433 Neustadt/W.

Redaktionsteam: Nadine Eichhorn, Werner Jöhlinger, Pfrin. Heike Sigmund, Pfr. Frank Schuster, Gemeindebüro

Kontakt: redaktion.mlk-neustadt@evkirchepfalz.de

Beiträge: Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen oder nicht zu veröffentlichen.

Layout: Fotos z.T. aus Gemeindebrief Magazin für Öffentlichkeitsarbeit, N. Schwarz ©Gemeindebrief-Druckerei.de, Pixabay, Bilddatenbank Fundus oder Privat

Druck: GemeindebriefDruckerei, Groß Oesingen

Auflage: ca. 1.500 Stück

Auflage-Nr. 354

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief

(März - Mai 2026): 30. Januar 2026



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs**
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.

www.GemeindebriefDruckerei.de

Spendenkonto:

Prot. Verwaltungsamt Neustadt, Sparkasse Rhein-Haardt

IBAN: DE 0854 6512 4010 0042 4901

BIC: MALADE51DKH

Kennwort: Martin-Luther-Kirche

Alle Jahre wieder

Es ist mal wieder Kinderkirche und es geht um eine Geschichte aus dem alten Testament. Auf meine Frage nach dem Unterschied zwischen dem Alten und dem Neuen Testament kommt von einem Kind die spontane Antwort: „Im Alten Testament, da sind alle Geschichten ganz, ganz alt; und im Neuen Testament... da ist alles ganz neu.“ „Aber im Neuen Testament sind die Geschichten doch auch schon fast 2000 Jahre alt“, entgegne ich. Da sagt ein anderes Kind: „Ja, aber da ist Jesus da. Und darum ist alles neu.“

Alle Jahre wieder... feiern wir die Geburt dieses Jesus von Nazareth. Alle Jahre wieder... 4 Wochen Adventszeit, Lichterglanz und Sternenzauber. Alle Jahre wieder... Proben für das Krippenspiel und dann, am Heiligen Abend leuchtende Kinderaugen. Alle Jahre wieder... Was ist die Faszination an diesem Jesus? Was ist denn da bitte neu, wenn wir es jedes Jahr wiederholen?

Ich gebe es zu: Ich bin ein Fan der Weihnachtsgeschichte, nicht nur, weil ich seit fast 40 Jahren Krippenspiele mit Kindern einübe. Jedes Jahr packt es mich neu.

Wie viel wurde in den letzten Jahren von Zeitenwende geredet. Wenn es denn eine echte Zeitenwende gibt, dann genau hier, in diesem kleinen Ort Bethlehem, in einem unscheinbaren Schafstall, mit einem kleinen Kind zwischen Schafen und armen Leuten. Der große allmächtige Gott, der Schöpfer von Himmel und Erde, der heilige unerreichbare Gott kommt zu den Menschen, wird selber Mensch.

Menschen hatten schon immer, auch damals, Sehnsucht nach dem Ende von allem, was belastet und bedrückt, Sehn-

sucht nach Freiheit, Gerechtigkeit und Frieden. Und sie hofften auf einen Gott, der alles neu macht, auf einen starken Gott. Und auch heute erleben wir wieder überall auf der Welt, was dabei herauskommt, wenn jeder versucht, der Stärkere zu sein.

Und dann? Was tut Gott, um die Welt zu retten? Er macht sich ganz klein, kommt schwach und hilflos als Baby daher. Er liebt seine Welt und alle, die darauf wohnen, so sehr, dass er zu uns kommt, um uns in Jesus vorzuleben, wie Leben miteinander funktionieren kann. Alles kann nun neu werden: nicht, weil Gott mit seiner Stärke alles beseitigt, was „falsch“ ist, sondern weil er sich mit seiner Liebe um alles kümmert, weil er zeigt, dass ihm nichts und niemand egal ist. Er ist da - selbst in den schlimmsten und schwierigsten Zeiten.

Die Jahreslösung für das neue Jahr steht in der Offenbarung, dem einzigen prophetischen Buch im neuen Testament. Sie lautet: „Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu.“ Gott selber spricht, so wie am Anfang bei der Schöpfung. Und er sagt: „Siehe“, schau hin, nimm wahr, es passiert doch schon, das Neue. „Ich mache alles neu.“ Dieses Neue kann in unserer Mitte beginnen, ich kann es spüren und sehen und mitmachen. Gott spricht, Gott handelt, Gott kommt ganz nah zu uns und wohnt bei uns, überall da, wo wir seiner Liebe eine Chance geben. Das ist ein Hoffnungsraum, in dem Neues entsteht.

Gemeindediakonin Elke Jung



Aus dem Presbyterium

Sitzung vom 02.09.2025:

Die Stelle von Gemeindediakonin Heidrun Müller soll so ausgeschrieben werden, wie im Formulierungsvorschlag von Frank Schuster und Heike Sigmund erarbeitet. Die Präparand*innen werden nicht im Erntedankgottesdienst am 5.10., sondern am 2.11. vorgestellt. Am zweiten Sonntag im Advent (7.12.) bieten wir nach dem Gottesdienst ein Mittagessen, Kaffee und Waffeln, ggf. einen Tisch vom Eine-Welt-Laden an. Für Besuchsdienst und Gemeindebrief-Zustellung suchen wir Mitarbeiter*innen bzw. Verteiler; ab dem nächsten Gemeindebrief wird ein Honorar von 0,15 € pro Exemplar gezahlt.

Sitzung vom 04.11.2025:

Frau Beate Jung ist aus dem Presbyterium ausgeschieden; Herr Tobias Maué rückt

nach. Frau Brückner hat sich im Presbyterium vorgestellt – sie wird die stellvertretende Leitung in der Wilhelm-Löhe-Kindertagesstätte übernehmen. Die Umgestaltung des Geländes um die Alte Winzinger Kirche kommt bald zum Abschluss; der Anbau mit Küche, Toiletten und Heizung ist erstellt. Das Grundstück mit der Alten Winzinger Kirche und dem früheren Pfarrhaus wurde abgetrennt – der Verkauf des früheren Pfarrhauses kann demnächst erfolgen. Es werden immer noch Austräger für Gemeindebriefe in Branchweiler gesucht. Die Mitglieder des Presbyteriums sollen ein „Schutzkonzept gegen sexualisierte Gewalt“ entwickeln. Schulungen hierzu gibt es an zwei Terminen im Januar und Februar 2026.

Werner Jöhlinger

Spätestens am Ende des Jahres ist es Zeit, innezuhalten. Und es ist Zeit **Danke** zu sagen: Danke, allen, die unser Gemeindeleben tatkräftig unterstützt, gefördert und durch ihr Dasein bereichert haben.

Möge das Weihnachtsfest Ihnen Frieden, Freude und neue Kraft schenken und möge das Jahr 2026 ein gesegnetes Jahr für Sie und Ihre Liebsten werden.

Frank Schuster
(Pfarrer und
Vorsitzender des
Presbyteriums)

Heike Sigmund
(Pfarrerin)

Walter Duffing
(stv. Vorsitzender des
Presbyteriums)



In Memoriam Hanns Dieter Hüsch

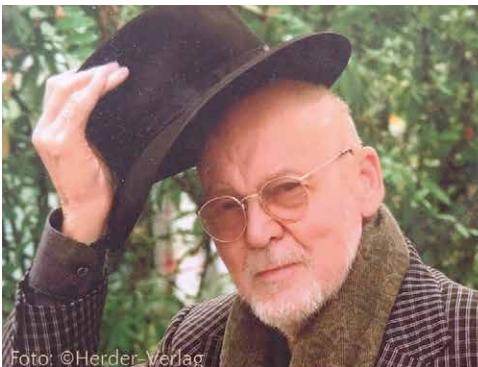


Foto: © Herder Verlag

„KOMMEN UND GEHEN“

**06. DEZEMBER | 18 UHR
ALTE WINZINGER KIRCHE**

COTTESDIENST IN MEMORIAM DES KABARETTISTEN HANNS DIETER HÜSCH ZUM 20. TODESTAG

Mitwirkende:

Chor: Gimmeldinger Mehrstimmchen

Flöte: Heidrun Baur

Gitarre: Reinhard von Lonski

Piano: Jens Barth

Basstrompete: Traugott Baur

Liturgie: Arnd Schnörr



Anschließend Glühwein und Fingerfood

Gott ist ein Gott der Liebenden

**Gottesdienst zum Valentinstag,
Sa., 14. Februar 2026, 18:00 in der AWK
mit Segen für Paare (und Einzelne).**

Valentin war ein Christ, später auch Bischof, der im 3. Jahrhundert in Rom lebte und am 14.2.269 für seinen Glauben starb. Zum Patron der Verliebten und Liebenden ist er geworden, weil er der Legende nach einem Paar zur Flucht und gegen den Willen der Eltern zur Ehe verholfen hat. Seither wir ihm nachgesagt,

dass er im Namen Gottes die Liebe der Menschen unterstützt hat.

An seinem Gedenktag, dem 14. Februar, feiern viele Paare ein Fest der Liebe, sie zeigen einander, dass sie sich schätzen und mögen und schenken sich gegenseitig kleine Zeichen, die Ausdruck der Liebe zueinander sind. All dem wollen wir in diesem besonderen Gottesdienst nachspüren.

Pfr. Frank Schuster



Krippenspiel und Kinderkirche

Wer spielt mit beim Krippenspiel?

Auch in diesem Jahr gibt es am Heilig Abend in der Martin-Luther-Kirche einen **Familiengottesdienst (um 15.30 Uhr)**, in dem Kinder die Geschichte der Geburt Jesu vorspielen. Alle Kinder, die gerne mitspielen möchten, dürfen gerne am **Samstag, dem 22. November von 10.00 bis 11.00 Uhr** ins **Martin-Luther-Haus** kommen. Dann stellen wir das Krippenspiel vor und beginnen, Rollen zu verteilen. Wir proben dann jede Woche (**So, 30.11. 9.30 bis 11.00 Uhr**, danach immer samstags oder sonntags nach Absprache).

Infos und Anmeldung:

Gemeindediakonin Elke Jung

KIKI - Kinderkirche

Jeden 3. Samstag im Monat
(außer in den Ferien)
von 10.00 bis 13.00 Uhr
im Gemeindehaus an
der Martin-Luther-Kirche
(Martin-Luther-Str. 44)



KiKi, das heißt.... gemeinsam biblische Geschichten entdecken, Abenteuer erleben, singen, spielen, beten, basteln, backen, gemeinsam feiern undundund...

Die nächsten Termine 2025/2026

Sa, 15. November 2025,

Sa, 20. Dezember 2025

Sa, 17. Januar 2026,

Sa, 21. Februar 2026

Fläschkneppesse



Fläschkneppesse

Scharf, schärfer, am schärfsten!

14.02.2026 / 11.11 Uhr

Im Martin-Luther-Haus (großer Saal)

Die Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche lädt Groß und Klein zum fröhlichen „Fläschkneppesse“ ein.

Für gute Laune und Überraschungen ist gesorgt.

Fläschknepp mit Meerrettichsoße und Brot 9,00 €

Zum Abschluss gibt es noch Kaffee und Kuchen.

Das Team der Alten Winzinger Kirche freut sich über Euer Kommen

musik in
der AWK

Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
Martin-Luther Straße 44 - 67433 Neustadt



Dezember - Januar - Februar

Konzerte in der Alten Winzinger Kirche

14.12.25
17 Uhr
in der AWK

Lieder aus aller Welt – bunt und vielfältig!
mit dem Vokalensemble STIMMT SO

21.12.25
17 Uhr
in der MLK

Weihnachtslieder-Singen
Lichterglanz & Lieblingslieder – Adventssingen für alle!

Fläschkneppesse am 14.02.2026
11:11 Uhr | Im Martin-Luther-Haus (großer Saal)

Die Fördergemeinschaft AWK lädt Groß und Klein zum fröhlichen „Fläschkneppesse“ ein.

22.02.26
17 Uhr
in der MLK

Mandolinen Konzert
mit dem Musik- und Wanderclub "Rietania" Rhodt e. V.



Weitere Informationen entnehmen Sie gerne unserem Flyer für das 1. Halbjahr

Terminänderungen vorbehalten

Termine werden rechtzeitig durch die Presse und die Homepage martin-luther-kirche-nw.de bekannt gegeben. **Der Eintritt ist vorwiegend frei – Spenden für die Erhaltung der Kirche sind herzlich willkommen.**

Bankverbindung: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
Sparkasse Rhein-Haardt, IBAN-Nr. DE19 54651240 1000625978

Nächste Auskunft bei:
Olaf Kleinschmidt | Tel. 06321-8791535 | olafkleinschmid@gmail.com
Carsten Boeckmann | Tel. 06321-1871803 | ckboeckmann@web.de

MLK = Martin-Luther-Kirche
Martin-Luther-Straße 44 - 67433 Neustadt
AWK = Alte Winzinger Kirche
Kirchstraße 40 - 67433 Neustadt

Groovitation Konzert



Groovitation - "a ray of hope"

Samstag, 13. Dezember 2025

19 Uhr (Einlass 18.30 Uhr)

Prot. Kirche (Klosterkirche) Lambrecht

Marktstraße 29, 67466 Lambrecht

Ein Abend voller Musik, Hoffnung und Lebensfreude: Unter dem Titel „A Ray of Hope“ lädt der Gospelchor Groovitation zu seinem Jahreskonzert ein. Mit bekannten Gospels und modernen, berührenden Songs möchte der Chor zeigen, wie Musik Herzen öffnet und uns einen Hoffnungsschimmer in den Alltag bringt. Unter der Leitung von Felix Eckel erwartet Sie ein vielfältiges Programm mit viel Rhythmus, Gefühl und einer ansteckenden Portion Freude. Für das leibliche Wohl sorgt die Kirchengemeinde Lambrecht. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Stand der Orgelpenden

Unsere Spendenaktion für die Ausreinigung der Orgel in der Martin-Luther-Kirche ist wieder etwas vorangekommen. Bis heute (Ende Oktober) wurde uns der Betrag von 24.320,50 € gespendet. Wir freuen uns natürlich sehr darüber und sagen ganz herzlich Dankeschön.

Leider ist der Weg bis zur endgültigen Finanzierung der Maßnahme (75.000,- €) noch recht weit. Daher an dieser Stelle nochmals die herzliche Bitte um Ihre Spende für unsere Orgel:

**Prot. Verwaltungsamt Neustadt -
Kennwort: Orgel Martin-Luther-Kirche
Sparkasse Rhein-Haardt
IBAN: DE 08 5465 1240 1000 4249 01
BIC: MALADE51DKH**

Natürlich geht Ihnen eine steuerlich abzugsfähige Spendenquittung zeitnah zu. Schon jetzt vielen Dank vorab – auch im Namen des Presbyteriums und unserer Organisten.



Diakonissenverein



*Sprich deinen milden Segen zu allen unseren Wegen,
lass Großen und auch Kleinen die Gnadenonne scheinen.*

(Paul Gerhardt)



Prot. Diakonissenverein Neustadt Weinstraße e.V. | Martin-Luther-Haus |
Martin-Luther Straße 44 | 67433 Neustadt | Telefon: 06321 - 48 41 378

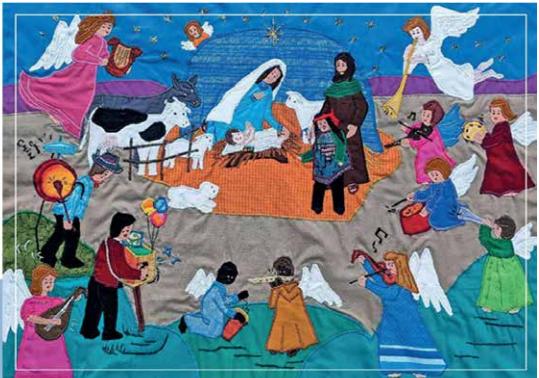
Gustav-Adolf-Werk

Weltweit
Gemeinden
helfen
GAW
Pfalz



www.gustav-adolf-werk.de

Das GAW-Pfalz
wünscht frohe Weihnachten
und einen gesegneten Start
ins neue Jahr!



Lobt Gott, ihr Christen alle gleich, in seinem höchsten Thron, der heut schließt auf sein Himmelreich und schenkt uns seinen Sohn. (Nikolaus Hermann, 1560)

Das Motiv stammt von einem Wandbehang, der in Chile gestaltet und genäht wurde. Das GAW unterstützt evangelische Gemeinden und ihre Projekte in Chile. Dazu gehören zum Beispiel Schulen und Kindergärten für benachteiligte Kinder, aber auch die Renovierung von Gemeindehäusern und Kirchen.

Sie möchten spenden? Prot. Verwaltungamt Neustadt, Sparkasse Rhein-Haardt:
IBAN DE08 5465 1240 1000 4249 01 - BIC MALADE51DKH - Kennwort: GAW-PFALZ

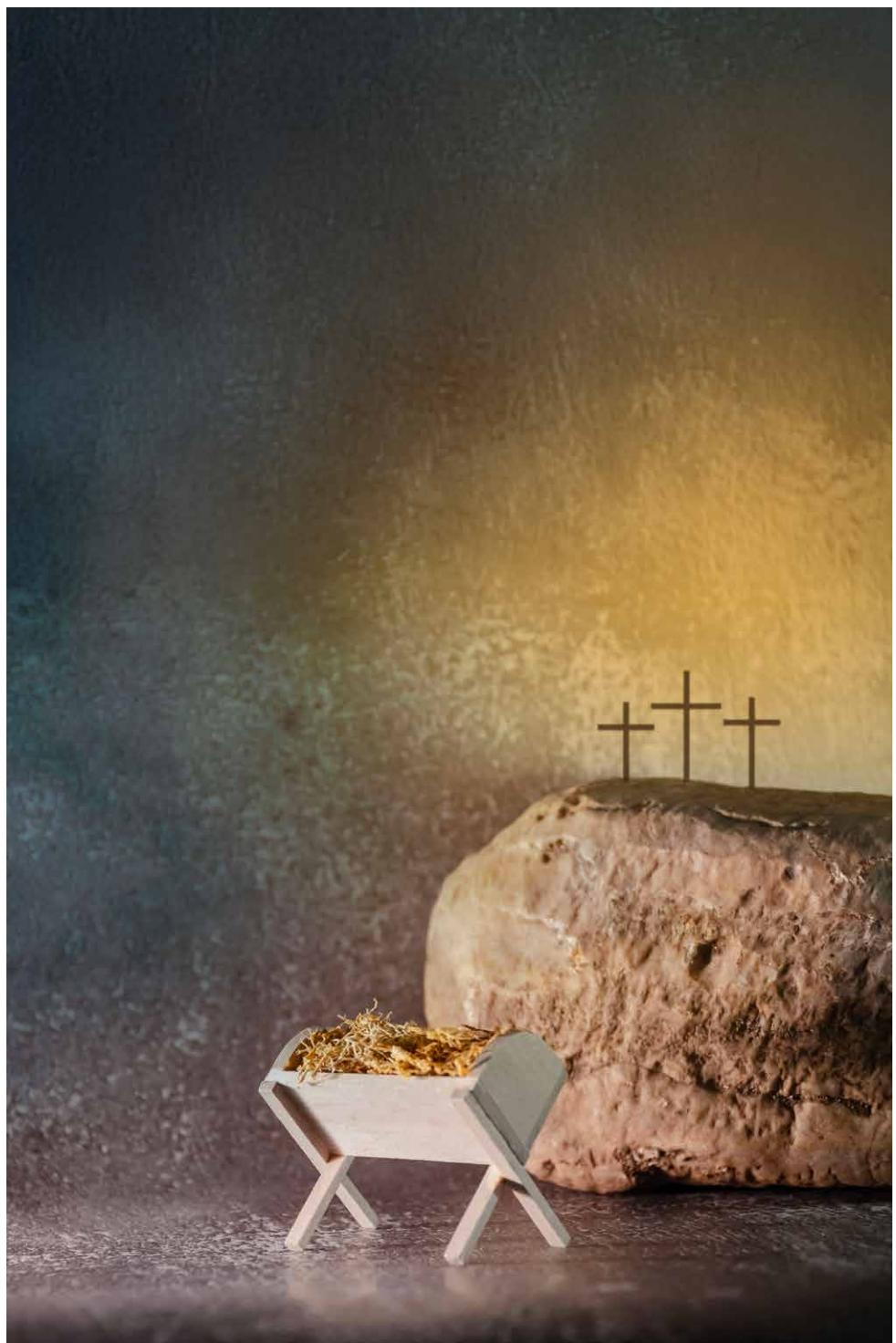


Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Weltgebetstag 2026

„Kommt, bringt eure Last“

Am Freitag, 6. März 2026 werden wieder viele Menschen rund um den Globus zum Weltgebetstagsgottesdienst zusammenkommen. Auch in Neustadt wollen wir diesen besonderen Tag miteinander feiern. Frauen der MLK, Stiftskirche und der katholischen Gemeinde Heilige Theresia von Avila laden sie alle schon jetzt ganz herzlich ins **katholische Gemeindezentrum St. Bernhard** ein.

Der Weltgebetstag ist die größte ökumenische Basisbewegung christlicher Frauen weltweit. In über 120 Ländern engagieren sich Frauen für Frieden und Gerechtigkeit und unterstützen Mädchen- und Frauenprojekte in vielen Ländern der Welt. Mit dem Gottesdienst zum Weltgebetstag setzen sie ein Zeichen dafür, dass Beten und Handeln zusammengehören und beides gemeinsam die Welt gestalten und zum Besseren verändern kann.

Die Liturgie für den Weltgebetstag 2026 haben Frauen aus Nigeria vorbereitet. „Kommt, bringt eure Last“ lautet ihr Motto – angelehnt an den Bibeltext aus Mt 11,28-30 „Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid....“.

Nigeria, das bevölkerungsreichste Land Afrikas, ist geprägt von sozialen, ethnischen und religiösen Spannungen. Reichtum und Macht sind ungleich verteilt, Armut, Gewalt und Perspektivlosigkeit gehören zur Lebenswirklichkeit des größten Teils der Bevölkerung. „Lasten tragen“ kann daher im doppelten Sinn verstanden werden. Es geht nicht nur um den Transport von Nahrungsmitteln und

Alltagsgegenständen, vielmehr sind auch die unsichtbaren, seelischen und mentalen Lasten gemeint. Bei all den Problemen, die verstärkt Mädchen und Frauen treffen, schenken der Glaube und Solidarität Hoffnung und Kraft. Diese Hoffnung teilen die christlichen Frauen in Nigeria in Gebeten, Liedern und dem Erzählen ihrer Lebensgeschichten im Gottesdienst mit uns.

Wer sich näher mit der Situation der Frauen in Nigeria und dem Bibeltext beschäftigen möchte, ist herzlich eingeladen zum **Vorbereitungsseminar am Freitag, 23.01.2026 von 9:30 - 17:00 Uhr im Gemeindezentrum Branchweilerhof**. Frauen des ökumenischen Weltgebetstagsteams der Evg. Kirche der Pfalz und der Diözese Speyer informieren über Land und Leute und bringen uns den Bibeltext nahe.

Im Februar beginnen wir dann mit der Vorbereitung des Weltgebetstags in St. Bernhard. Wir freuen uns sehr, wenn neue interessierte Frauen zu unserem Team dazukommen und den Gottesdienst mitgestalten wollen. Melden Sie sich einfach bei mir.

Heidrun Müller



Interview mit Sandra Graf aus der Trauergruppe



Liebe Sandra, wie lange bist du schon in dieser Gruppe dabei und worum geht's hier eigentlich? Wie kommst du zu ihr?

Unsere Gruppe besteht seit Sommer 2021, ich selbst bin seit 2,5 Jahren dabei. Der ehemalige Pfarrer und Mitgründer Oliver Beckmann hat mich gefragt, ob ich nicht einfach mal vorbeikommen möchte. Mein Papa war gerade gestorben, ich habe mich um ihn gekümmert, er war eine sehr wichtige Person in meinem Leben. Wir hatten miteinander eine sehr herausfordernde und intensive Zeit zum Ende seines Lebens.

Wie kann man sich so ein Treffen eurer Trauergruppe vorstellen?

Wir sind ein kleiner Kreis von momentan 7 Teilnehmern, es herrscht eine entspannte Atmosphäre und es gibt Kaffee und Kuchen. In den 2 Stunden führen wir Gespräche über Dinge, die uns gerade bewegen, wir respektieren uns, hören einander geduldig zu und entwickeln Verständnis füreinander, daraus entsteht ein reger Erfahrungsaustausch. Manchmal hat auch jemand einen Artikel aus einer Zeitung über das Thema Trauer dabei, über den wir dann diskutieren. Wichtig ist, keiner ist gezwungen sich über bestimmte Dinge zu äußern, je nach eigener Gefühlslage, manchmal möchte man reden und manchmal nicht.

Du als Seelsorger der Gruppe, hast auch

immer ein Gedicht oder eine Kurzgeschichte dabei, die uns zum Nachdenken anregt. Anschließend sprechen wir über diesen Text, aber dies geschieht auch wieder ganz ohne Zwang. Zum Abschluss gehen wir, wer möchte, in die Stiftskirche, zünden eine Kerze an und du sprichst ein Gebet mit uns.

Wenn du zurückblickst, hat es dir etwas gebracht dabei zu sein?

Mein Blickwinkel auf Menschen in Trauer hat sich sehr verändert. Jeder trauert anders, hat seine ganz eigene Zeit mit dem Verlust zurechtzukommen und ich bin, denke ich, viel sensibler im Umgang damit geworden. Auch das Wissen, man ist nicht allein und jeder von uns hat irgendein Schicksal, das er mit sich trägt, kann meiner Erfahrung nach, bei der Bewältigung hilfreich sein.

Hattest du Ängste, bevor du hinzugestossen bist? Und haben sie sich bewährheit?

Ja, ich hatte die Befürchtung, dass alle traurig sind, dass mich das Schicksal der anderen noch mehr runterzieht, oder dass ich in der Gruppe nicht aufgenommen werde. Aber ich war gleich integriert, obwohl ich etwas jünger bin, als alle anderen.

An wen richtet sich die Trauergruppe denn genau?

An alle, die gerade, aber auch vor längerer Zeit, einen geliebten Menschen verloren haben, Austausch suchen, sich mit ihrer Trauer allein fühlen. Meist ist es ja auch so, dass

nach einer gewissen Zeit, das Verständnis für den Trauernden nachlässt, man sich nicht mehr traut mit jemandem zu reden, weil man keine Last sein möchte oder man auch schlichtweg niemanden zum Austausch hat. Alle sind hier bei uns willkommen. Auch die Glaubensrichtung spielt keine Rolle, ob mit oder ohne Glauben. Uns verbindet die Überzeugung, dass Trauern nicht schlimm ist, sondern notwendig und hilfreich.

Inwiefern passt diese Gruppe in eine Kirchengemeinde? Bzw. empfindest du es als Bereicherung, dass ein solches Angebot gemacht wird?

Kirche bedeutet für mich, nicht nur an Gott zu glauben, sondern auch für Menschen da zu sein. Unterstützung zu bieten. In einer Gemeinschaft eingebunden zu sein und das Gefühl zu haben nicht allein zu sein. Das gilt für junge, wie auch für ältere Menschen. Ich arbeite in einem Hofladen und führe viele Gespräche mit Kunden. Bekomme also viel mit.

Manche vertrauen mir ihre Sorgen an, und da merke ich vor allem, wie wichtig es ist, gerade auch für Trauernde ein Angebot zu schaffen. Ich stelle es mir sehr schwierig vor, nach dem Tod eines geliebten Menschen (z. B. des Ehepartners

nach vielen gemeinsamen Jahren), plötzlich allein zu sein.

Keiner da, mit dem man die Sorgen und Ängste teilen kann. Die Kinder wohnen vielleicht weit weg oder sind beruflich stark eingebunden. Freunde sind vielleicht auch nur noch wenige da. Die Vereinsamung der Menschen, ob jung oder alt nimmt immer mehr zu. Da braucht es Angebote, Empathie und Menschlichkeit und da kann die Kirche ansetzen. Die Gruppe liegt mir sehr am Herzen. Nach dem Weggang von Pfarrer Beckmann, wussten wir nicht, wie es mit unserer Gruppe weitergeht.

Ich habe das Organisatorische übernommen und bin sehr froh, dass wir dich als Seelsorger und Pfarrer der Haardt, für unsere Gruppe gewinnen konnten. Wir danken dir sehr dafür.

Ich merke, wie sehr dir die Gruppe und dieses Konzept am Herzen liegt. Ich danke dir vielmals für die Offenheit und bin froh, Dich dabei zu wissen.

*Interview geführt von Lorenzo Cassola;
seit 01.11.2024 Pfarrer in
Neustadt Haardt
und in der Koop-Region.*

TRAUERGRUPPE AM CASIMIRIANUM

Unsere Trauergruppe trifft sich jeden 3. Montag im Monat, von 15 bis ca. 17.00 Uhr im Casimirianum, Ludwigstraße 1, 67433 Neustadt an der Weinstraße. Haben Sie Interesse und möchten mal vorbeischauen? Egal, ob zum Austausch, nur Lauschen, Kuchen essen und Kaffee trinken.

Sie sind herzlich willkommen.

Nähere Infos erhalten Sie von Lorenzo Cassola, Pfarrer, erreichbar unter der Nummer 0155 6683 519 (Immer Name und Nummer bitte hinterlassen, wenn Sie zurückgerufen werden möchten) oder per Mail: lorenzo.cassola@evkirchepfalz.de.



Weihnachtsgottesdienste



Foto: Birgit Arndt, Fundus

-
- 24.12. 15:30 Uhr – **Familiengottesdienst** mit Krippenspiel
Martin-Luther-Kirche
Diakonin Elke Jung und Pfrin. Heike Sigmund
-
- 17:15 Uhr - MLK
Christvesper, mit dem Projektchor
Pfr. Frank Schuster
-
- 19:00 Uhr – **Offene Heilige Nacht** im Gemeindezentrum Branchweilerhof
(Branchweilerhof 8a)
„Weihnachten bewegt“ – Andacht mit Klavierbegleitung.
Im Anschluss: Angebot zu einem gemeinsamen Abendessen.
Bitte melden Sie sich zum Essen im Pfarramt 2
Tel.: 12484 an. Die Andacht selbst ist offen für alle!
Pfrin. Heike Sigmund mit Team
-
- 25.12. 09:30 Uhr – **Gottesdienst mit Abendmahl** " Befragung eines Propheten"
Martin-Luther-Kirche
Pfr. Frank Schuster
-
- 26.12. 17:00 Uhr – **Weihnachtssoiree** - Lieder zur Weihnachtszeit
Musik und Literatur zum Weihnachtsfest
Texte: Frank Schuster, Musik: Irena Cordelia Huberti, Nattha Thammathi
Martin-Luther-Kirche

Pfarramt 1

Pfarrer Frank Schuster
Geschäftsführung
Martin-Luther-Straße 44
Telefon 06321-15147
pfarramt.mlk-neustadt.1@evkirchepfalz.de

Pfarramt 2

Pfarrerin Heike Sigmund
Berliner Straße 21
Telefon 06321-12484
pfarramt.mlk-neustadt.2@evkirchepfalz.de

Vorsitzender des Presbyteriums

Pfarrer Frank Schuster

2. Vorsitzender

Walter Duffing
Hindenburgstraße 31
Tel. 06321-80731

Gemeindediakoninnen

Elke Jung
Telefon 06321-3995574
elke.jung@evkirchepfalz.de

Heidrun Müller

Telefon 0152-08879457
heidrun.mueller@evkirchepfalz.de

Gemeindepbüro

Sekretärin: Ulrike Heimann
Schütt 9
67433 Neustadt
Tel. 06321-398933
mlk.neustadt@evkirchepfalz.de
www.martin-luther-kirche-nw.de
Öffnungszeiten:
Di und Mi jeweils 9-11 Uhr und 13-15 Uhr

Evang. Jugendzentrale

Dekanatsjugendreferent Elmar Schrader
Tel. 0151-58715135
jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchendiener

Harry Kompter
Telefon: 0157-53358430

Hausmeisterin Gemeindezentrum

Branchweilerhof, Anita Völpel
Telefon: 0176-72818868

Häusermanagement

Olaf Kleinschmidt
Telefon 06321-8791535
Handy 0172-5369023
olafkleinschmid@gmail.com

Kindertagesstätte Louise-Scheppeler

Stettiner Straße 1
Leiterin: Birgit Wüst
Telefon 06321-14267
kita.louise-scheppeler.neustadt@evkirchepfalz.de
Schnullervilla Tel. 06321-185601

Kindertagesstätte Wilhelm-Löhe

Winzinger Straße 68
Leiterin: Gerlinde Kupatt
Telefon 06321-84987
kita.wilhelm-loehe.neustadt@evkirchepfalz.de

Kirchenmusiker

Gero Kaleschke, Organist
Telefon 06232-93279

Traugott Baur, Posaunenchor

Telefon 06321-968781

Frauke Dittus, Kinderchor und
Flötengruppe Tel. 06321-1875793

Felix Eckel, Gospelchor "Groovitation"
Kontakt über das Gemeindepbüro



0800/111 0 111 oder
0800/111 0 222
Ihr Anruf ist kostenfrei

TelefonSeelsorge

Anonym. Kompetent. Rund um die Uhr.

Dezember

06.12.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst "Hanns Dieter Hüsch"	Pfr. i. R. Arnd Schnörr
07.12.	10:45 Uhr - GZ Gottesdienst, "Begegnung im Advent", mit anschließendem Mittagessen, Kaffee und Waffeln	Pfrin. Heike Sigmund
13.12.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst "Der neue Weg"	Pfr. Frank Schuster
14.12.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst "Der neue Weg"	Pfr. Frank Schuster
20.12.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Dekan a. D. Armin Jung
21.12.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst mit Taufe "Wünsche"	Pfr. Heike Sigmund
24.12.	15:30 Uhr - MLK Familiengottesdienst mit Krippenspiel	Pfrin. Heike Sigmund mit Team
	17:15 Uhr - MLK Christvesper, mit dem Projektchor	Pfr. Frank Schuster
	19:00 Uhr - GZ Gottesdienst, "Weihnachten bewegt"	Pfrin. Heike Sigmund
25.12.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst mit Abendmahl "Befragung eines Propheten"	Pfr. Frank Schuster
26.12.	17:00 Uhr - MLK Weihnachtssoiree Musik und Literatur zum Weihnachtsfest – Lesungen: Frank Schuster, Musik: Nattha Thammathi	Pfr. Frank Schuster
28.12.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst	Dekan a. D. Armin Jung
31.12.	18:00 Uhr - Prot. Stiftskirche Neustadt, Zentraler Jahresabschlussgottesdienst	Pfr. Joachim von Mitzlaff

Januar 2026

03.01.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst "Losungen"	Pfr. Frank Schuster
04.01.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst mit Abendmahl "Losungen"	Pfr. Frank Schuster

10.01.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Lektor Oliver Klotz
11.01.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst "Auf den Anfang kommt es an"	Pfr. Frank Schuster
	10:45 Uhr - GZ Gottesdienst, "Auf den Anfang kommt es an"	Pfr. Frank Schuster
17.01.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Pfr. Joachim von Mitzlaff
18.01.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst "Alles neu"	Pfrin. Heike Sigmund
24.01.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Pfr. Lorenzo Cassola
25.01.	10:30 Uhr - Prot. Stiftskirche , Zentraler Gottesdienst zum Bibelsonntag, mit dem Posaunenchor	Pfr. Michael Landgraf
31.01.	18:00 Uhr - Gemeindehaus der Mennonitengemeinde , Ökum. Gottesdienst mit Neujahrsempfang	

Februar 2026

01.02.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst mit Abendmahl	Dekan Andreas Rummel
07.02.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Pfr. Joachim von Mitzlaff
08.02.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst "Tu deinen Mund auf"	Pfrin. Heike Sigmund
	10:45 Uhr - GZ Gottesdienst "Tu deinen Mund auf"	Pfrin. Heike Sigmund
14.02.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst zum Valentinstag	Pfr. Frank Schuster
15.02.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst	Pfr. Lorenzo Cassola
21.02.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Dekan a. D. Armin Jung
22.02.	09:30 Uhr - MLK Gottesdienst "Die Parkordnung im Garten Eden"	Pfr. Frank Schuster
28.02.	18:00 Uhr - AWK Wochenschlussgottesdienst	Pfr. Lorenzo Cassola

Besuchsdienst

Nach Vereinbarung, alle zwei Monate, im Martin-Luther-Haus oder Gemeindezentrum Branchweilerhof.

Geburtstagscafé für die Geburtstagskinder ab Anfang Dezember 2025 bis Mitte Februar 2026 findet am **9. Februar 2026** statt, für die Geburtstagsjubilare ab Mitte Februar am **13. April 2026**

Info: Karin Lothschütz 0178-1593668 und Doris Bauer 0162-8358355

„MUTIK“-GRUPPE

Die kreative Musik-Theater-Gruppe mittwochs von 16:30 bis 18:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Branchweilerhof für Kinder ab 6 Jahren mit Elke Jung und Heidrun Müller

Jugendgruppe „Underground“

einmal im Monat freitags ab 18:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Branchweilerhof (außer in den Ferien) für interessierte Jugendliche ab 13 Jahren mit Elke Jung und Heidrun Müller

Kinderchor

Mittwochs, 16:00 bis 16:45 Uhr im Martin-Luther-Haus
Frauke Dittus
für Kinder ab 5 Jahren
musikhaus-zauberfloete@web.de
Tel. 06321-1875793

Tee und Text

Jeweils nach Absprache mit Pfarrer i.R. Helge Müller
Tel: 06321-576971

Posaunenchor Hambach – Winzingen

Jeden Montag ab 19:00 Uhr im ev. Gemeindezentrum Branchweilerhof
Informationen bei Traugott Baur
Tel. 06321-968781
posaunengott@gmx.net

Kleiner Chor

Jeden Montag um 18:00 Uhr im Casimirianum - mit Bezirkskantor Simon Reichert
Tel. 06321-398924

Frauentreff - bewegt

Informationen bei Monika Schuster
frauentreff-mlk@gmx.de oder Telefon 06321-15147

Flötenkreis

Proben - Termine nach Absprache
Informationen bei Frauke Dittus
musikhaus-zauberfloete@web.de
Tel. 06321-1875793

Gospelchor Groovitation

Proben: Dienstags 19:30 Uhr im ev. Gemeindezentrum Branchweilerhof
Leitung: Felix Eckel, Kontakt über Uli Heimann, Gemeindebüro,
Tel. 06321 /3989-33



Altenzentrum St. Ulrich, **mittwochs - 15:30 Uhr**

10. Dezember	16:00 Uhr - Gottesdienst mit Kinderchor Ltg. Frauke Dittus	Pfr. Frank Schuster
14. Januar	Gottesdienst	Pfrin. Heike Sigmund
11. Februar	Gottesdienst	Pfr. Frank Schuster

Begegnung im Advent

Begegnung im Advent
07. DEZEMBER | ADVENTSGOTTESDIENST | 10.45 Uhr
- Kinder haben Rechte -

anschließend

- „Suppenzeit“,
- Waffeln, Kaffee, Tee
- Stände: Eine Welt Laden,
Kindernothilfe
- gemütliches Beisammensein
- Mitmachangebote für Kinder

GEMEINDEZENTRUM BRANCHWEILERHOF

Wir freuen uns auf viele kleine und große Besucher*innen!
Der Erlös geht an die Kindernothilfe



Taufen

17 Taufen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Am Tauftag wünschen wir aus tiefster Seele,
dass es an Gottvertrauen niemals fehle.
Ja, wer an Gottes Hand durchs Leben schreitet,
der bleibt behütet und wird gut geleitet!



Trauungen

2 Trauungen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.



Wir gratulieren ganz herzlich allen
Geburtstagskindern im
Dezember, Januar und Februar!



Beerdigungen

12 Beerdigungen

Die Namen wurden aus Datenschutzgründen entfernt.

Du bist nicht tot, Du wechselst nur die Räume.
Du lebst in uns und gehst durch unsere Träume.
(Michelangelo)



Weihnachtsliedersingen

WEIHNACHTSLIEDERSINGEN NUN SINGET UND SEID FROH ...

Sonntag, 21. Dezember | 17.00 Uhr | In der Martin-Luther-Kirche

- * Eine kleine Pause vom Trubel - ein herzlicher Moment der Besinnung und Vorfreude:
NUN SINGET UND SEID FROH...
Schön, wenn Ihr dabei seid. Wir freuen uns auf Euch!

Moderation: Clara Dollinger und Olaf Kleinschmidt

Orgel: Prof. Dr. Michael Gerhard Kaufmann, Flötenkreis Gimmeldingen, Posaunenchor Hambach-Winzingen.

Leitung: Heidrun und Traugott Baur

– Änderungen vorbehalten –

Spenden zur Erhaltung und Pflege der Alten Winzinger Kirche sind herzlich willkommen.

Sparkasse Rhein-Haardt: Fördergemeinschaft Alte Winzinger Kirche e.V.
IBAN: DE19 5465 1240 1000 6259 78



Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

LabORatorium Bildungsnetzwerk Casimirianum

GESPRÄCHE AM ABEND

jeweils 19:30 Uhr

Casimirianum

Ludwigstr. 1, 67433 Neustadt

sind kleine Szenen voller Menschlichkeit – poetisch, ehrlich und mit einem Augenzwinkern.

20. Februar 2026 Sophie Rousseau und Sébastien Bennet:

„Trois petites notes“

(Drei kleine Noten)

Zwischen Chanson, Jazz und lateinamerikanischen Rhythmen. Sophie Rousseau singt mit einer Stimme, die klar ist wie ein Morgenhimml und zugleich voller Tiefe. Ihre Lieder erzählen von Emotion, Bewegung, vom Loslassen und Neubeginnen. Sébastien Bennet begleitet sie auf der Gitarre – virtuos, überraschend, einfühlsam.

Dienstag, 16. Dezember 2025

„Partnerschaften mit Kirchen in Übersee“

Chancen und Herausforderungen

Christoph Krauth, Pfarrer

Missionarisch Ökumenischer Dienst der

Ev. Kirche der Pfalz

Dienstag, 20. Januar 2026

„Tag der offenen Gesellschaft“

Was steckt hinter dieser Idee?

Wouter Bernhardt

Projektleitung Tag der Offenen Gesellschaft, Berlin

EVANGELISCHE FRAUENARBEIT - KATHOLISCHER DEUTSCHER FRAUEN-BUND

In Zusammenarbeit mit der Gleichstellungsstelle der Stadt Neustadt

Impulse und Austausch

Referentin: Laura Moser, Gleichstellungsbeauftragte der Ev. Kirche der Pfalz

Mittwoch, 21. Januar 2026

18:30 - 21:00 Uhr

Casimirianum, Neustadt, Ludwigstr. 1

Teilnahmebeitrag 5 €

Bitte anmelden: 06321 - 398934

martina.horak-werz@evkirchepfalz.de

VENDREDI, JE CHANTE -

Die schönsten Chansons von heute

jeweils 19:00 Uhr im Casimirianum

ARBEITSKREIS FEMINISTISCHE THEOLOGIE

Herzliche Einladung an alle, die Lust haben, sich aus feministischer Perspektive über die Bibel auszutauschen.

Immer am 1. Mittwoch im Monat um 19:00 Uhr, Dekanatsgebäude, Schütt 9, 1.OG, Sitzungssaal

Aus der Brüdergemeinde e.V.

Regelmäßige Termine der Brüdergemeinde in der MLK

Sonntag	12:00	Gottesdienst	MLK
	12:00	Sonntagsschule	MLH unten Nord
Montag	19:00	Chorprobe	MLH unten Nord
Dienstag	17:45	Sprösslinge 2-4 Jahre	MLH unten Süd
	17:45	Kinderstunde 5-9 Jahre	MLH unten Nord
	17:45	Jungschar 9-12 Jahre	MLH oben Süd
	17:45	Frauenkreis	MLH oben Nord
Mittwoch	19:00	Gebetsversammlung	MLK
Donnerstag	9:30	Krabbelgruppe	MLH oben Nord
	18:00	Teenager 13-16 Jahre	MLH
	19:00	Bibelstunde	MLH unten Süd
Freitag	14:30	Präparandenunterricht	oben Süd
	15:30	Konfirmandenunterricht	MLH oben Süd
	20:00	Jugendstunde	MLH unten Nord
Samstag	18:30	Wochenschlussgottesdienst	MLK

Vorsitzender der Brüdergemeinde e.V., Eduard Wolf



Basar rund ums Kind



Die Schepplers
wünschen allen frohe,
gesunde Weihnachten
und einen guten Start
ins neue Jahr!

Wir sind ab
05.01.2026
wieder da.



Lebendiger Adventskalender

Auch in diesem Jahr gibt es wieder einen lebendigen Adventskalender.

Sie und ihr seid herzlich eingeladen an verschiedene Orte in unserem Gemeindegebiet, um gemeinsam Advent zu feiern - mal still und besinnlich, mal fröhlich, bunt und etwas lauter. Gastgeber*innen sind Gruppen, Kitas, Schulen oder sonstige Einrichtungen oder Privatpersonen, die für und mit uns 20-30 Minuten eine Adventstür oder ein Adventsfenster öffnen und eine Überraschung für uns vorbereiten.

Der „Lebendige Advent“ beginnt am **Montag, 1. Dezember um 17.00 Uhr zwischen den WBG-Häusern in Branchweiler** mit Marion Fliehmann (WBG-Mieterbüro) und Bläser*innen unseres Posaunenchors.

Der genaue Ort wird noch bekannt gegeben.

Flyer mit den einzelnen Terminen und Treffpunkten gibt es in den Kirchen, im Gemeindezentrum Branchweiler, in den Kitas, bei allen Beteiligten und auf der Homepage der Martin-Luther-Kirchengemeinde.

Kommen Sie einfach vorbei. Es ist eine tolle Gelegenheit, um neue Orte und Menschen in der direkten Umgebung kennenzulernen.

Wir freuen uns auf viele Begegnungen auf dem Weg durch die Adventszeit.

*Gemeindediakonin
Elke Jung*

Lebendiger Adventskalender in Branchweiler & Winzingen 2025





Bild: N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Öffentlicher Vortragsabend des Männerkreises

Früherer Neustadter Pfarrer Oliver Beckmann beim Männerkreis

Im Rahmen der Männer-Vortragsreihe begrüßte Michael Sänger den ehemaligen Pfarrer an der Stiftskirche Oliver Beckmann im Gemeindezentrum Branchweilerhof. Dieser informierte in seinem Vortrag „Alltag und Gefängnisseelsorge in der JVA Frankenthal“ - über seine neue Rolle als Gefängnisseelsorger – zusammen mit einem Insassen. Über 20 Personen folgten der Einladung, deren Fragen zum Gefängnisalltag und die Rolle des Seelsorgers sehr praxisnah beantwortet wurden. Gegen 20.30 Uhr schloss Marco Sigmund die Runde und bedankte sich bei allen Beteiligten, die diesen Abend möglich gemacht haben.

Bei seinem Treffen im Juni hatte sich der Männerkreis dafür ausgesprochen, einmal zu einem pfälzer Mundart-Abend zu gehen. Im Weingut Klohr in Mussbach finden normalerweise jeden Monat Mundart-Abende statt, meistens kommen Mundart-Dichter und lesen aus ihren Werken, oft im Wechsel mit Musikbegleitung. **Am 2. Dezember kommt die "Pälzer Cantry Bänd".** Diesen Termin werden einige aus dem Männerkreis wahrnehmen.

*Dr. Michael Saenger
Tel. 06321/9700832*





Kinderseite

aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

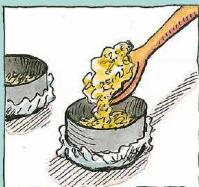


Aufdruckseite: Ein Engel



Vogel-Kekse

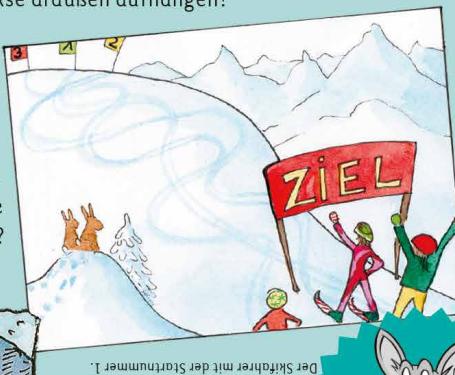
Lass etwas Kokosfett in einem Topf schmelzen und rühre von einer Fertigmischung Vogelfutter so viel dazu, dass eine dicke Masse entsteht. Lege nun jeweils ein Ausstech-Förmchen auf ein Stück Alufolie und schlage deren Rand hoch.



Gib zunächst etwas trockenes Vogelfutter hinein und füllle dann das Förmchen mit der Fettmasse auf. Wenn sie kalt und hart sind, kannst du die Alufolie abziehen und die Kekse draußen aufhängen!



Rätsel: Wer ist im Rennen die kürzeste Strecke gefahren?



Der Skifahrer mit der Startnummer 1.

Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: benjamin-zeitschrift.de

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 41,50 Euro inkl. Versand):

Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Bibelrätsel: König Herodes wollte das Jesuskind töten. Doch Josef wurde gewarnt. Er floh mit dem Jesuskind und Maria nach Ägypten. Wer hatte ihn gewarnt?

Treffen sich zwei Skelette im Schnee. Sagt das eine zum anderen: «Ich frier bis auf die Knochen!»



Jugendgottesdienst

**WIR LADEN EIN ZUM
JUGENDGOTTESDIENST
DER EVANGELISCHEN
JUGENDZENTRALE
NEUSTADT WSTR.**

LICHTBLICK

**LIVE MUSIK HANNA & ELISA
AM 23.12.2024
WO ALTE WINZINGER KIRCHE
KIRCHSTRASSE 40, NEUSTADT
UM 19 UHR
IM ANSCHLUSS PUNSCH & BRATWURST**



Veranstalter: **EVANGELISCHE JUGENDZENTRALE NW**
Schütt 9 • 67433 Neustadt
Tel. 0151 587 151 35
E-Mail: jugendzentrale.neustadt@evkirchepfalz.de

Lieder zur Winterszeit

WEIHNACHTSSOIREE MUSIK UND LITERATUR ZUM WEIHNACHTSFEST

26. DEZEMBER 2025 17:00 UHR
MARTIN - LUTHER - KIRCHE, NEUSTADT/WSTR.

LESUNG VON PFARRER FRANK SCHUSTER

IRENA CORDELIA HUBERTI
FLÜGEL

NATTHA THAMMATHI
TENOR



EINTRITT FREI - SPENDEN ERBETEN